

## Protokoll der 9. Generalversammlung

9. Generalversammlung der ALUMNI Wirtschaftsinformatik  
Universität Zürich vom 24. Oktober 2005.

Avaloq Evolution AG, Allmendstr. 140, 8027 Zürich.

Anwesend sind ca. 75 Mitglieder und 2 Gäste.

### Traktanden

---

- 1. Genehmigung des Protokolls der 8. ordentlichen GV**

Das Protokoll der 8. Generalversammlung wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist im Web publiziert ([www.alumni.ch](http://www.alumni.ch)).
  
- 2. Jahresbericht des Präsidenten**

Dr. Alain Gut verliest den Jahresbericht. Der Verein zählt aktuell 455 Mitglieder. Auch dieses Jahr fanden wieder viele Veranstaltungen mit grossem Erfolg statt.

Am Geburtstagsbrunch nahmen dieses Jahr über 160 Personen teil. Oprandi & Partner gewährleistet diesen Anlass mit ihrem grosszügigen Beitrag für weitere 3 Jahre. Das Alumni Golf-Turnier war ein so guter Erfolg, dass gleich noch eine Folgeveranstaltung organisiert werden konnte. Die Zeitschrift "readme" kann weitere zwei Jahre produziert werden, dies dank dem Engagement von Credit Suisse, iimt, AdNovum und Microsoft. Bereits laufen die Vorbereitungen für die Ökonomentage 2006 unter dem Titel "Wege zum Aufbruch". In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich wird auch am Aufbau einer Dachorganisation Alumni gearbeitet.

Der Präsident dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und würdigt die zwei austretenden Vorstandsmitglieder. Tibor Dekany verlässt das IFI in Richtung Privatwirtschaft und kann seine Rolle als IFI-Koordinator daher nicht mehr ausüben. Johannes Ryser, unser Kassier, tritt aus persönlichen Gründen zurück.

Alain Gut dankt besonders Francisco Fernandez von der Avaloq für die Ermöglichung der GV an diesem Ort.

Der Jahresbericht ist auf der Alumni-Homepage ([www.alumni.ch](http://www.alumni.ch)) zu finden
  
- 3. Abnahme des Kassaberichts des Kassiers**

Der Kassier Johannes Ryser präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins. Wie vergangenes Jahr muss wieder ein Verlust ausgewiesen werden.
  
- 4. Abnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren**

Kurt Meyer verdankt den Kassabericht und verliest den Revisorenbericht. Darin wird der Kassabericht zur Annahme empfohlen.

- len. Der Kassabericht wird einstimmig angenommen.
- 5. Genehmigung der Jahresrechnung** Die Jahresrechnung 2004/2005 wird einstimmig genehmigt.
- 6. Entlastung des Vorstandes** Die Generalversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.
- 7. Budgetvorschlag des Kassiers** Johannes Ryser präsentiert den Budget-Vorschlag für das Rechnungsjahr 2005/2006.
- 8. Genehmigung des Budgets 2006** Das Budget 2005/2006 wird einstimmig genehmigt.
- 9. Wahl eines Tagespräsidenten** Martin Poltera wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt. In seiner kurzen Antrittsrede dankt er dem Vorstand für die geleistete Arbeit.
- 10. Wahl des Vorstandes** Martin Poltera zeigt die Kandidaten für den Vorstand. Patrick Knab, Assistent bei Prof. H. Gall, kandidiert für das Amt als IFI-Koordinator (Nachfolge Tibor Dekany). Bruno Kaiser kandidiert für das Amt des Kassiers (Nachfolge Johannes Ryser). Der übrige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Die Generalversammlung bestätigt die Kandidaten einstimmig.
- 11. Wahl der Revisoren** Kurt Meyer und Andri Färber stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. Kurt und Andri werden einstimmig bestätigt.
- 12. Diverses** Es liegen keine Anträge vor.

## Vorträge

---

### **Aktuelles aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und dem Institut für Informatik**

Prof. Dr. Klaus R. Dittrich überbringt Grüsse aus dem IFI an die Generalversammlung.

Personelles: Seit dem Eintritt von Prof. Renato Pajarola als Nachfolger von Prof. Peter Stucki sind alle Stellen besetzt. Zusätzliche Stellen sind angedacht, aber noch nicht fixiert.

Lehre: Seit einem Jahr gilt das Bologna-System. Der neue Studiengang hat ein Assessment-Jahr, d.h. es gelten Minimal-Punktzahlen. Nur 40% der Studierenden haben diese Hürde im ersten Jahr geschafft. Der Master-Lehrgang wird vorbereitet, in Zeit für die ersten Bachelor-Absolventen. Ab 2007 gelten neue Semesterzeiten. Es wird ein Herbstsemester von Mitte September bis Weihnachten und ein Frühlingsemester von Mitte Februar bis Anfang Juni geben.

Studentenzahlen: 110 Diplome, letztes Jahr waren es 111. 70-75 Studienanfänger ist im Rahmen des Vorjahres. Die niedrigen Anfängerzahlen scheinen ein Trend in Europa und USA zu sein.

Forschung: Viele neue Projekte, können auf der Website (in Überarbeitung) eingesehen werden. Evaluation: Die Resultate sind in Diskussion.

Ressourcen: Die Sparmassnahmen des Kantons werden voraussichtlich Einfluss auf Assistentenstellen haben.

Standort: Das IFI wird nach Oerlikon umziehen, an die Binzmühlestrasse 28. Für ca. 15 Jahre wird es die 3 Standorte Zentrum, Irchel und Wissenschaftszentrum Nord (Oerlikon) geben. Der Irchel wird erweitert.

### **Avaloq Evolution AG**

Francisco Fernandez, CEO der Avaloq Evolution AG, präsentiert Geschichte und Status der Avaloq.

Hervorgegangen aus der IT-Abteilung der BZ Bank, ist Avaloq heute Marktführer für Bankensoftware in der Schweiz. Avaloq ist ein Schweizer Unternehmen, beschäftigt 220 Mitarbeiter in der Schweiz; Hauptsitz ist Zürich. 160 zertifizierte Consultants agieren als Implementations-Partner.

Avaloq Banking System: 22 Referenzkunden, über 11'000 Benutzer, etwa CHF 500 Mrd. AuM (Assets under Management). Die Produktstrategie richtet sich an flexibler, integrierter Komponenten-Architektur aus. In der Vision 2010 ist die Avaloq "der führende Anbieter einer umfassenden Standardlösung für Banking-Dienstleister in Europa". Um weiter zu wachsen und dieses Ziel zu erreichen, sucht Avaloq weiter Talente zur Verstärkung des Teams.

### **Apéro**

Ein feiner Apéro wurde im Anschluss von der Avaloq offeriert und bot Gelegenheit für weiteres Networking. Herzlichen Dank!

## **Nächste Generalversammlung**

---

Die 10. Generalversammlung der Alumni Wirtschaftsinformatik Universität Zürich findet im Herbst 2006 statt.

Der Präsident

Der Aktuar

Dr. Alain Gut

Thomas Kocherhans